

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Kinderbeauftragte in den Stadtbezirken:
Stadtteile Bergheim und Boxberg**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. Mai 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	02.05.2012	N	() ja () nein () ohne	
Jugendhilfeausschuss	08.05.2012	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	16.05.2012	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Jugendhilfeausschuss empfehlen dem Gemeinderat, dem Vorschlag des Bezirksbeirates Bergheim zuzustimmen und

- 1. Frau Heidi Reichle, Kirchstr. 24, 69115 Heidelberg als stellvertretende Kinderbeauftragte für den Stadtteil Bergheim und*
- 2. Frau Claudia Steppacher, Berghalde 95, 69126 Heidelberg für den Stadtteil Boxberg- vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirksbeirates am 26.04.2012- als stellvertretende Kinderbeauftragte für den Stadtteil Boxberg*

zu bestellen.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.05.2012

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 08.05.2012

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 16.05.2012

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: In der ehrenamtlichen Funktion der Kinderbeauftragten engagieren sich Bürger/innen und bringen die Interessen von Kindern in die Politik und die Verwaltung ein. Ziel/e:
SOZ 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Die Kinderbeauftragten haben laut Satzung die Aufgabe, sich für die Berücksichtigung der Interessen von Kindern in ihrem Stadtteil einzusetzen.
DW 1	+	Familienfreundlichkeit fördern Begründung: Als Ansprechpartner in den Stadtteilen nehmen die Kinderbeauftragten die Anliegen und Interessen der Familien wahr und fungieren als Bindeglied zu Politik und Verwaltung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:
keine

B. Begründung:

Der Stadtteil Bergheim ist derzeit durch die Kinderbeauftragte Frau Peine vertreten. Die Position der/des stellvertretenden Kinderbeauftragten ist unbesetzt, da der bisherige Stelleninhaber das Amt aus privaten Gründen niedergelegt hat. In der Sitzung des Bezirksbeirates Bergheim am 14.03.2012 hat sich Frau Heidi Reichle vorgestellt. Der Bezirksbeirat hat entschieden, dem Gemeinderat Frau Reichle als stellvertretende Kinderbeauftragte für den Stadtteil Bergheim vorzuschlagen.

Wir bitten, dem Vorschlag des Bezirksbeirates Bergheim zu folgen und Frau Reichle als stellvertretende Kinderbeauftragte für Bergheim zu bestellen.

Im Stadtteil Boxberg ist derzeit die Kinderbeauftragte Frau Bayer tätig. Die bisherige stellvertretende Kinderbeauftragte ist aus privaten Gründen ausgeschieden. In der Sitzung des Bezirksbeirates Boxberg am 26.04.2012 wird sich Frau Claudia Steppacher, Berghalde 95, 69126 Heidelberg als stellvertretende Kinderbeauftragte für den Stadtteil Boxberg vorstellen.

Wir schlagen vor- vorbehaltlich der Entscheidung des Bezirksbeirates Boxberg- Frau Steppacher als stellvertretende Kinderbeauftragte für den Boxberg zu bestellen.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner